**Amt der Vorarlberger Landesregierung**

**Abteilung Europaangelegenheiten und Außenbeziehungen**

**Römerstraße 15**

**6900 Bregenz**

**eza@vorarlberg.at**

### Endbericht für Spendenverdoppelungen

|  |
| --- |
| **Projekttitel** |
|       |

|  |
| --- |
| **Angaben zu den Förderempfängern** |
| **Organisation/Person in Österreich** | **Partnerorganisation vor Ort** |
| **Name**       | **Name**       |
| **Anschrift**      | **Anschrift**      |
| **Telefon, E-Mail**       | **Telefon, E-Mail**      |
| **Projektbetreuende Person (Telefon, E-Mail)**      | **Projektbetreuende Person (Telefon, E-Mail)**      |

|  |
| --- |
| **Allgemeine Angaben** |
| **Staat, in dem das Projekt durchgeführt wird**      | **Region und Ort, in der bzw. dem das Projekt durchgeführt wird**      |
| **Projektbeginn**       | **Projektende**       |
| **Berichtsperiode: von … bis**      | **vorgelegt am**       |

|  |
| --- |
| **Angaben zur finanziellen Abwicklung***Angaben in Euro*  |
| **Rechnungslegung per Stichtag vom**       |
| Projektgesamtkosten | Zur Prüfung vorgelegt  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **Informationen zur Umsetzung des Projekts** |

|  |
| --- |
| **A. Kurzbeschreibung der Projektimplementierung** im Umfang von max. 1000 Worten1. *Outcome (= Projektziel): Welche Projektziele wurden im Berichtszeitraum erreicht?*
2. *Outputs (= Resultate): Welche Outputs wurden mit welchen Aktivitäten erreicht (Auflistung und Kurzbeschreibung der durchgeführten Aktivitäten mit konkreten Zahlen bzgl. erreichter Personen und Daten bzgl. durchgeführter Aktivitäten)?*
3. *Welche Schwierigkeiten /Änderung externer Rahmenbedingungen sind während der Berichtsperiode aufgetreten und wie wurde darauf reagiert?*
4. *Welche Kriterien für die Auswahl der Zielgruppen/Zielpersonen wurden verwendet und welche Veränderungen sind für die unterschiedlichen Zielgruppen feststellbar?*
 |
|      Outcome:Output 1: Aktivitäten und erreichte Indikatoren und Anzahl der erreichten PersonenOutput 2: Aktivitäten und erreichte Indikatoren und Anzahl der erreichten PersonenEtc. |
| **B. Kapazitätsaufbau und Nachhaltigkeit[[1]](#footnote-1)**1. *Welche Aktivitäten wurden gesetzt, um die lokalen Kapazitäten (der Zielgruppe/n bzw. der Partnerorganisation vor Ort) nachhaltig zu stärken?*
2. *Werden die Aktivitäten nach Projektende mit Eigenmitteln / anderer externer Unterstützung weitergeführt?*
 |
|       |
| **C. Geschlechtergleichstellung und Empowerment von Frauen und Mädchen**1. *Welche Maßnahmen wurden im Hinblick auf die Geschlechtergleichstellung und das Empowerment von Frauen und Mädchen gesetzt?*
 |
|       |
| **D. Lessons learned / Zukunftsperspektiven**1. *Welche Erfahrungen wurden im Rahmen der Projektumsetzung gewonnen?*
2. *Was waren die Höhepunkte des Projekts?*
3. *Ausblick?*
 |
|       |

|  |
| --- |
| **E. Monitoring und Evaluierung der Projektumsetzung, Rechenschaftspflicht, Lernen**1. *Kurzbeschreibung des durchgeführten Monitorings: wie und wann wurde der Projektfortschritt dokumentiert? Welche Daten wurden von wem (verantwortliche Person), in welcher Frequenz und wie (Befragung, Beobachtung, Studie etc.) erhoben?*
2. *Gibt es eine Möglichkeit für die Zielgruppe Beschwerden einzureichen (Beschwerde­mechanismus) und wenn ja, wurde dieser Mechanismus benutzt?*
 |
|       |

|  |
| --- |
| **F. Öffentlichkeitsarbeit in Vorarlberg, Österreich und im Projektumsetzungsland**1. *Welche öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten wurden durchgeführt (Filmvorführungen, Social Media, Homepage, Artikel in Zeitungen, Vorträge, Aktionstage etc.)?*
 |
|       |

|  |
| --- |
| **G. Abrechnung der Projektausgaben:** *1. Sämtliche Ausgaben die mit Mitteln der Spendenverdoppelung bezahlt wurden, sind hier auf Deutsch aufzulisten mit Referenz zur Originalrechnung (nummeriert) – siehe Bsp.**2. Sämtliche vorgelegte Rechnungen sind sinngemäß zu übersetzen**3. Die Abrechnung soll die lokale Währung + Euro umfassen.**4.* Wenn keine Originalrechnungen eingereicht werden, dann müssen die Originalrechnungen vor dem scannen/kopieren entwertet werden – siehe Checkliste Abrechnungen Spendenverdoppelung |
|      Bsp. für Abrechnungsliste

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Datum** | **Beschreibung** | **Ausgaben in lokaler Währung** | **Wechselkurs** | **Ausgaben in Euro** |
| 1 |   |   |   |   |   |
| 2 |   |   |   |   |   |
| 3 |   |   |   |   |   |
| 4 |   |   |   |   |   |
| 5 |   |   |   |   |   |
| 6 |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |
|  |  | **Gesamtsumme** |  |  |  |

 |

**Ich bestätige die Richtigkeit aller im gegenständlichen Bericht gemachten Angaben.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum**      | **Verfasser/in des Berichts**      |

**Anhang 1: mind. fünf die Projektumsetzung dokumentierende Fotos**

**Anhang 2: Originalrechnungen oder vor Ort entwertete Rechnungen**

1. Nachhaltigkeit bezieht sich hier auf die Frage nach dem Fortbestand der erreichten Outputs und der erreichten Änderungen nach Einstellung der Zusammenarbeit über einen angemessenen Zeitraum im Kontext von Umwelt, Politik und Gesellschaft – es geht um die „dauerhafte Wirksamkeit“ der Intervention. [↑](#footnote-ref-1)